

Amts-Blatt

Erscheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Erscheint täglich.

Druck und Verlag der Wiesbadener Verlagsanstalt Emil Bommert in Wiesbaden.

Geschäftsstelle: Mauritiusstraße 8. — Telephon No. 199.

Nr. 139.

Dienstag, den 19. Juni 1900.

XV. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Um Angabe des Aufenthalts folgender Personen, welche sich der Fürsorge für hilfsbedürftige Angehörige entziehen, wird ersucht:

1. des Tagelöhners **Johann Vickert**, geb. 17. 3. 1866 zu Schlig,
2. der ledigen Dienstmagd **Karoline Voß**, geb. 11. 12. 1864 zu Weilmünster,
3. des Glasergehilfen **Karl Böhne**, geb. 31. 3. 1867 zu Elberfeld,
4. des Schneiders **Theodor Böttcher**, geb. 28. 11. 1857 zu Hohendodeleben,
5. der ledigen **Katharine Christ**, geb. 16. 4. 1875 zu Oberrod,
6. der ledigen Sprachlehrerin **Johanna Frije Georgine Dennemann**, geb. 23. 12. 1856 zu Frankfurt a. M.
7. der ledigen **Luise Crust**, geb. 3. 5. 1868 zu Wiesbaden,
8. des Installateurs **Emil Färber**, geb. 28. 11. 1858 zu Weilburg,
9. des Tagelöhners **Wilhelm Gökler**, geb. 26. 12. 1859 zu Tiefenbrunn.
10. des Schreibers **Theodor Philipp Hofmann**, geb. 10. 8. 1871 zu Weinbach,
11. des Tagelöhners **Wilhelm Horn**, genannt Dietrich, geb. 11. 2. 1863 zu Hadamar,
12. der Ehefrau des Schreiners **Ludwig Horne**, Katharina geb. Neumann, geboren am 3. 6. 1861 zu Delsberg,
13. der ledigen **Anna Kausch**, geb. 25. 2. 1876 zu Wiesbaden,
14. der ledigen **Elisabeth Kimmes**, geb. 6. 11. 1863 zu Gau Bischofsheim,
15. der ledigen **Mina Kresh**, geb. 5. 4. 1875 zu Wiesbaden.
16. des Kreissekretärs a. D. **Karl Lang**, geb. 2. 3. 1847 zu Hachenburg, und dessen Ehefrau **Mathilde**, geb. Ebel, geb. 18. 8. 1851 zu Viebrich,
17. des Tagelöhners **Karl Leichterlost**, geb. 1. 3. 1867 zu Hadamar,
18. des Tagelöhners **Josef Siginger**, geb. 27. 2. 1856 zu Hadamar.
19. des Tagelöhners und Musikers **August Wilhelm Georg Martin**, geb. 9. 6. 1874 zu Wiesbaden,
20. der ledigen **Paula Mattio**, geb. 15. 6. 1877 zu Marktbreit,
21. des Lünchers **Jakob Mensert**, geb. 4. 1. 1863 zu Dörningheim,
22. des Fuhrmanns **Christian Müller**, geboren am 14. 6. 1871 zu Meiningen und dessen Ehefrau Maria geborene **Stahl** aus Frickhofen,

23. des Maurergehilfen **Karl August Schneider**, geb. 9. 3. 1868 zu Wiesbaden,
 24. des Musikers **Johann Schreiner**, geb. 20. 1. 1863 zu Probbach,
 25. der ledigen **Lina Simons**, geb. 19. 2. 1871 zu Haiger
 26. der Köchin **Katharine Stöppler**, geb. 7. 5. 1874 zu Esmerich,
 27. des Lünchergehilfen **Karl Friedrich Raab**, geb. 8. 11. 77 zu Wiesbaden.
 28. des Tagelöhners **Philipp Weiß**, geb. 19. 2. 69 zu Weinsheim.
 28. des Bierbrauers **Johann Bapt. Zapf**, geb. 16. 9. 1870 zu Oberviechtach.
- Wiesbaden, den 16. Juni 1900.
6499 Der Magistrat. Armen-Verwaltung:
M a n g o l d.

Bekanntmachung.

Nach einem Beschlusse des Landesraths findet im laufenden Sommer eine Ermittlung der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung unter Feststellung der Anbau- und Kulturf lächen statt, zugleich zur Beschaffung der Grundlagen für die Berechnung der diesjährigen Ernteerträge.

Mit dieser Ermittlung sind Erhebungen über die Forsten und Holzungen, sowie über den Umfang von Hagel- und Hochwasserschäden verbunden. Die Erhebung erfolgt gemeindeweise durch die Gemeindebehörden, oder durch Schätzungscommissionen. Dabei ist die freiwillige Mitwirkung der Mitglieder landwirthschaftlicher Vereine, angesehener Landwirthe und anständiger Ortsbewohner, als Mitglieder der Schätzungscommissionen, oder als sachverständige Beiräthe der Gemeindebehörden, in Aussicht genommen. Mit der Leitung der Erhebungen ist das königliche statistische Bureau zu Berlin beauftragt worden, während ihre Ausführung den königl. Landrathsämtern bezw. den Magistraten obliegt.

Indem ich Vorstehendes zur allgemeinen Kenntniß bringe, weise ich auf die außerordentliche Wichtigkeit der Ermittlungen hin und spreche die Erwartung aus, daß die Arbeiten der Erhebungsbehörden bei allen Theilnehmenden möglichst Förderung erfahren mögen.

Wiesbaden, den 2. Juni 1900.

Der Regierungs-Präsident.
In Vertretung: gez. Balle.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Wiesbaden, den 16. Juni 1900.

6708

Der Magistrat:
J. B.: Körner.

Bekanntmachung.

Die am 8. d. Mts. in den Districten Altenweier, Leichtweishöhle, Müllberg, Sellund und Adamsthal stattgehabte Grabversteigerung ist genehmigt worden.

Wiesbaden, den 13. Juni 1900.

6583

Der Magistrat.

Bekanntmachung.
Die ledige Dienstmagd **Paula Kessel**, geboren am 16. Dezember 1876 zu Wiesbaden, entzieht sich der Fürsorge für ihr Kind, sodass dasselbe aus öffentlichen Mitteln unterhalten werden muß.

Wir bitten um Mittheilung ihres Aufenthaltsortes.
Wiesbaden, den 16. Juni 1900. 6679
Der Magistrat. — Armen-Verwaltung.
Mangold.

Freiwillige Feuerwehr.



Die Mannschaften der freiwilligen Feuerwehr der **Leiter-, Feuerhahnen-, Saugspritzen-, Sandspritzen- und Netter-Abtheilungen** des ersten Zuges werden auf **Dienstag, den 19. Juni l. J., Abends 7 Uhr**, zu einer Uebung in Uniform an die Remisen geladen.

Mit Bezug auf die §§ 17, 19 u. 23 der Statuten, sowie Seite 12 Abf. 3 der Dienstvorschriften wird pünktliches Erscheinen erwartet.

Wiesbaden, den 15. Juni 1900.

Der Branddirector:
Scheurer.

6643

Freiwillige Feuerwehr.



Die Mannschaften der freiwilligen Feuerwehr der **Leiter-, Feuerhahnen-, Saugspritzen-, Sandspritzen- u. Netter-Abtheilungen** des dritten Zuges werden auf **Donnerstag, d. 21. Juni l. J., Abends 7 Uhr** zu einer Uebung in Uniform an die Remisen geladen.

Mit Bezug auf die §§ 17, 19 und 23 der Statuten, sowie Seite 12 Abf. 3 der Dienstvorschriften wird pünktliches Erscheinen erwartet.

Wiesbaden, den 18. Juni 1900.

Der Branddirector:
Scheurer.

6710

Bekanntmachung

für die Hausbesitzer und Anwohner der **Sedanstraße, Welltrichstraße** (von Sedanplatz bis Hellmündstraße), **Herzmanns-, Frankens-, Bleichs-, Vertrams-, Dohheimerstraße**, des **Bismardring** und **Kaiser Friedrich-Ring** (von Rheinstraße bis Haus Nr. 25, bez. 21).

Hierdurch wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß infolge einzelner Anmeldungen die Absicht besteht, bei genügender Betheiligung die **Erweiterung des Kabelnetzes des städt. Elektrizitätswerkes** in den oben benannten Straßen vorzunehmen.

Denjenigen Interessenten von elektrischer Energie für Licht- und Kraftzwecke in den vorgenannten Straßen, die ihre definitive Anmeldung zum Bezug von elektrischem Strom bis zum 30. ds. Mts. bewirken, werden im Falle der Ausführung der betreffenden Kabelstrecken die nach §§ 11 und 12 der Anschlußbedingungen festgesetzten **Hausanschlußbeiträge und Abnahmegebühren** erlassen, während jede später eingehende Anmeldung die vollen Gebühren zu tragen hat.

Jede etwa gewünschte nähere Auskunft wird auf Zimmer Nr. 5a des Verwaltungsgebäudes, Marktstraße Nr. 16, erteilt.

Wiesbaden, 16. Juni 1900.

6715

Der Direktor
der städt. Wasser-, Gas- u. Elektrizitätswerke.
Muchall.

Bekanntmachung.

Die Inhaber von **Weisfreilagern** werden hierdurch ersucht, die zur Bestandsaufnahme erforderlichen Bestands-Deklarationen nach dem unter dem 12. März l. J. No. 122 mitgetheilten Muster innerhalb der nächsten 10 Tage hierher einzureichen.

Das Freilagerbuch ist am Tage der Bestandsdeklaration zwar abzuschließen, aber erst nach der amtlichen Bestandsaufnahme vorzulegen.

Wiesbaden, den 15. Juni 1900. **Stadt. Revis.-Amt.**

6653

Verdingung

Die Aufertigung und Aufstellung einer **Einfriedigung aus Rothlaunenfängen** auf der Nordseite des Terrains der **Fischzuchtanstalt**, sowie der Südseite des Terrains des **Forsthauses zu Klarenthal** soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verbunden werden.

Verdingungsunterlagen können Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathhause Zimmer No. 42 gegen Zahlung von 25 Pfg. bezogen werden.

Verschllossene mit der Aufschrift „**S. A. 9**“ versehene Angebote sind spätestens bis **Dienstag, den 26. Juni 1900, Vormittags 9 Uhr** hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Zuschlagsfrist: 4 Wochen.

Wiesbaden, den 12. Juni 1900.

Stadtbaupamt, Abtheilung für Hochbau.

Der Stadtbaumeister:

Genzmer.

6577

Verdingung.

Die **Aufertigung und Lieferung von Mobiliar-gegenständen** für verschiedene Büroräume des neuen Rathhauses soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verbunden werden.

Verdingungsunterlagen können Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathhause, Zimmer No. 42, gegen Zahlung von 50 Pf. bezogen werden.

Verschllossene und mit der Aufschrift „**S. A. 11**“ versehene Angebote sind spätestens bis

Dienstag, den 26. Juni 1900,

Vormittags 10¹/₂ Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Zuschlagsfrist: 4 Wochen.

Wiesbaden, den 15. Juni 1900.

Stadtbaupamt, Abtheilung für Hochbau.

Der Stadtbaumeister:

Genzmer.

6673

Ein **gebrauchtes Herren Fahrrad** zu verkaufen. Näheres Vormittags zwischen 8—12 Uhr im Rathhaus, Zimmer Nr. 12.

Wiesbaden, den 16. Juni 1900.

Der Magistrat. — Armenverwaltung.

Mangold.

678

Bekanntmachung.

Aus unserem Armen-Arbeitshaus, Mainzerlandstraße 6, liefern wir frei ins Haus:

a) **Anzündholz,**

geschnitten und fein gespalten, per Centner Mk. 2.

b) **Buchenholz**

geschnitten und grob gespalten per Centner Mk. 1,50.

Bestellungen werden im Rathhause, Zimmer 13, Vormittags zwischen 9—1 und Nachmittags zwischen 3—6 Uhr entgegengenommen.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß des Magistrats vom 10. Januar 1900 sollen künftig die Baugesuche erst dann auf Genehmigung begutachtet werden, wenn die Straße an welcher der Neubau errichtet werden soll freigelegt, mit Kanal-, Wasser- und Gasleitung sowie in seiner ganzen Breite mit einer provisorischen Befestigung der Fahrbahn-Oberfläche (Gestüß) im Anschluß an eine bereits bestehende Straße versehen ist.

Die Bauinteressenten werden hierauf ausdrücklich aufmerksam gemacht mit dem Bemerken, daß dieses Verfahren vom 1. Oktober ds. J. ab streng gehandhabt werden wird.

Es wird dringend empfohlen, daß die Interessenten möglichst frühzeitig ihre Anträge auf den Ausbau der Zufahrtsstraßen dem Stadtbaupamt einreichen.

Wiesbaden, 15. Februar 1900.

Stadt-Baupamt. **Winter.**

2785



Dienstag, den 19. Juni 1900.
Abonnements - Konzerte
 des
städtischen Kur-Orchesters
 unter Leitung seines Kapellmeisters des Königl. Musikdirektors
 Herrn: Louis Lüstner.
 Nachm. 4 Uhr:

- | | |
|---|---------------|
| 1. Mosella-Marsch | H. Silt. |
| 2. Ouverture zu „Das goldene Kreuz“ | Brüll. |
| 3. Gaudeamus igitur, Humoreske | Liszt. |
| 4. Drei Tänze zu Shakespeare's „Henry VIII.“ | German. |
| a) Mohrentanz. b) Schäffertanz. c) Lichtertanz. | |
| 5. Konzert-Walzer | Gödard. |
| 6. Ouverture zu „Der Beherrscher der Geister“ | Weber. |
| 7. Larghetto | Händel. |
| Solo-Violine: Herr Konzertmeister Irmer. | |
| 8. Potpourri aus der „Obersteiger“ | Zoller. |
| Abends 8 Uhr: | |
| 1. Ouverture zu „Ray Blas“ | Mendelssohn. |
| 2. Sérénade espagnole | Albeniz. |
| 3. „Seid umschlungen, Millionen“, Walzer | Joh. Strauss. |
| 4. Einleitung zum 3. Akt, Tanz der Lehrbuben, Aufzug der Meistersinger und Gruss an Hans Sachs aus „Die Meistersinger von Nürnberg“ | Wagner. |
| 5. Ouverture zu „Der Cid“ | Cornelius. |
| 6. Maurische Fantasie aus „Boabdil“ | Moszkowski. |
| 7. Fantasie aus der „Prophet“ | Meyerbeer. |
| 8. Marche des pantins | Stretti. |

Kurhaus zu Wiesbaden.
 Donnerstag den 21. Juni 1900:
Rheinfahrt mit Musik.

Abfahrt 8⁵⁵ Vorm. Strassenbahn, Kursaalplatz, Extra-Dampfboot der Kurverwaltung (Köln-Düsseldorfer Dampfschiffahrt, mit Aufenthalt in Assmannshausen (Konzert in der Krone), Besichtigung des Rheinsteiens, gemeinschaftlichem Mittagmahl mit Tafelmusik und darauffolgendem Tanz auf dem Jagdschloss Niederwald. Besuch der Aussichtspunkte und des National-Denkmal. Während der Rückfahrt Schiffball. Bengalische Beleuchtung des Grossherzoglichen Schlosses und der Rheinufer zu Biebrich.

Rheinfahrtkarten sind bis spätestens Dienstag, den 19. Juni, Abends 6 Uhr, an der Tageskasse des Kurhauses zu lösen.

Preis (einschl. Mittagmahl ohne Wein) 10 Mk.
 Städt. Kur-Verwaltung.

Familien-Nachrichten.

Auszug aus dem Civilstands-Register der Stadt Wiesbaden vom 18. Juni.

Geboren: Am 13. Juni dem Masseur Christian Wirth e. S. Ernst Friedrich. — Am 14. Juni dem Hausdiener Christian Bester e. L. Marie Wilhelmine. — Am 16. Juni dem Drehergehilfen Paul Fröhlich e. S. Fritz Franz. — Am 15. Juni dem Glasermeister Ernst Köhler e. L. Magdalene Katharina Pauline Elisabeth. — Am 15. Juni dem Chorsänger am Königl. Theater Felix Maschel e. S. Hans. — Am 11. Juni dem Schreinermeister Ferdinand Doneder e. L. Lina. — Am 14. Juni dem Goldarbeitergehilfen Wilhelm Zank e. S. Ferdinand Robert Franz. — Am 14. Juni dem Heizer Karl Seiwert e. L. Bertha Anna Adolfine Lina. — Am 11. Juni dem Schriftfeger Christian Michel e. L. Margarethe Wilhelmine. — Am 12. Juni dem Herrnschneidergehilfen Ludwig Rebel e. S. Rilian Joseph Anton. — Am 11. Juni dem Schmiedemeister Friedrich Jung e. S. Wilhelm Theodor Louis. — Am 14. Juni dem Tagelöhner Karl Heil e. S. Heinrich Friedrich Hermann Josef.

Aufgeboren: Der Schreinergehilfe Carl Hartmann hier, mit Margarethe Gladus hier. — Der Monteur Hermann Weber hier, mit Katharina Rill hier. — Der Eisenbahn-Hülfsheizer Johann Stein hier, mit Wilhelmine Müller hier. — Der Königl. Oberst

und Kommandeur des Infanterie-Regiments Nr. 144 Bogislav von Bogenst zu Wöhringen, mit der verwitweten Frau Gertrud Herzberg geb. Hagemann hier.

Gestorben: Am 16. Juni Philippine geb. Petri, Ehefrau des Schreinermeisters August Bürger, 49 J. — Am 17. Juni Robert, S. des Tagelöhners Kaspar Wiffert, 3 M. — Am 18. Juni Kaufmann Johann Behelt, 43 J. — Am 18. Juni Blumenarbeiterin Emma Schebzig, 27 J.

Kgl. Standesamt.

Nichtamtlicher Theil.

Sonnenberg.

Bekanntmachung

Die Materiallieferung und Arbeitsausführung zur Herstellung einer Pflasterterrinne und des östlichen Banketts an der Bingertstraße, von der Wiesbadener Gemarkungsgrenze ab aufwärts soll im Wege des öffentlichen Angebots vergeben werden.

Nach dem Kostenanschlag sind vorgesehen:

Titel I Pflastererarbeit ad 1846,10 M	
II Bankettarbeit	57,50 M.
III Zusamm. d. III	96,40 M.

Kostenanschlag nebst Zeichnung und Vergabungsbedingungen können auf hiesigem Bürgermeisterei in den üblichen Vormittagsdienststunden eingesehen werden.

Die Offerten sollen nach den dem Kostenanschlag beigegebenen Mustern Angaben über die Forderungen mit und ohne Materiallieferung enthalten und zweifellos klar und deutlich gehalten sein.

Dieselben sind spätestens bis Montag, den 25. Juni l. J., Nachmittags 6 Uhr, bei hiesigem Bürgermeisterei mit der Aufschrift „Bingertstraße“ versehen, einzureichen.

Sonnenberg, den 16. Juni 1900. 3182
 Der Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 19. Juni cr., Mittags 12 Uhr, werden in dem Pfandlokal, Dogheimerstraße 11/13 dahier: 1 Bücherschrank, 1 Ausziehtisch, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Majolika-Hängelampe mit Kerzenbeleuchtung, 1 Sopha, 1 Plüschgarnitur (Sopha und 6 Sessel), 1 Vitoriamwagen, 1 Break, 2 Pferde, eine Drehbank und 1 Sack Kaffee,

ferner: 5 halbe Häute Sohlleder, 12 Stück Oberleder und 1 Parthie Abfallleder, 2 Kübel Schuhfett, 250 Büchsen Lederfett, 294 Flaschen Fadappretur und Kitt und 31 Pakete Garn

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Die Versteigerung der letztgenannten Gegenstände findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 18. Juni 1900.

Salm,

6722 Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 19. Juni cr., Mittags 12 Uhr, werden im Pfandlokal Dogheimerstr. 11/13 dahier

1 Schreibtisch, 1 Kleiderschrank

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 18. Juni 1900.

6712 Schweighöfer, Hülfs-Gerichtsvollzieher

Bekanntmachung.

Dienstag den 19. Juni 1900, Mittags 12 Uhr, werden in dem Pfandlokal Dogheimerstraße 11/13 dahier:

6 Sopha, 3 Kleiderschränke, 6 Spiegel, 1 Ausziehtisch, 6 Sessel, 1 Sekretär, 1 Schreibtisch, 1 Bücherschrank, 1 Buffet, 1 Regulator, 1 Kommode, 8 Bilder, zwei Nähmaschinen, 1 Pferd u. dergl. m.

gegen Baarzahlung öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 18. Juni 1900.

Schröder, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 19. Juni cr., Mittags 12 Uhr, werden in dem Pfandlokal, Dohheimerstraße 11/13, dahier:
1 Piano, 1 Buffet, 1 Vertikow, 1 Waschkommode, 1 Sekretär, 1 Schreibtisch, 1 Sessel, 4 Stühle, 1 Regulator, 2 Spiegel, 1 Nähmaschine,
ferner: 2 Kleiderschränke, 1 Commode, 1 Gallerie-schrankchen, 130 Coupon Stoffe, 3 Karren, 2 Wagen, 1 Braak, 12 Pferde, 1 Kuh
öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. Die Versteigerung der fettgedruckten Gegenstände findet bestimmt statt.

Wiesbaden 18. Juni 1900.

6725

Eifert, Gerichtsvollzieher.

Zur Aufklärung!

In letzter Zeit versendet die Firma L. Kettenmayer an hiesige Gewerbetreibende und Ladenbesitzer ein Circular, in welchem sie bekannt gibt,

daß sie Einrichtungen getroffen habe, nach welchen Güter durch ihre Vermittlung 5 bis 6 Stunden früher ankämen als sonst. Ferner theilt die genannte Firma mit, daß sie Nachtdienst eingerichtet habe und eigene Lademeister in der Güterhalle unterhalte. Diese sämtlichen Angaben entbehren der Wahrheit. Denn

1. erhält die genannte Firma ihre Rollkarten auch nicht eine Minute früher wie die anderen Speditoren,
2. hat sie den Nachtdienst bereits seit Mitte März wieder aufgehoben und
3. hat sie ihren Lademeister schon vor Ostern aus unbekannten Gründen entlassen.

Die einzige Speditionsfirma, welche zur Zeit noch Nachtdienst eingerichtet hat, ist die Firma

W. Michel,

amtl. bestellter Rollfuhrunternehmer
der Rgl. Staatsbahn

hier.

Büreau: Launusbahnhof.

6723

Achtung!

Ich empfehle mich im

Anfertigen von Schuhmacherarbeiten.

Reparaturen zu billigen Preisen.

Friedrich Welland, Dohheim, Rheinstraße 8.

8172

Das Abdrehen der Kollektor

an Dynamos besorgt an Ort und Stelle unter Garantie

Fr. Wagner, Metall-dreherei,

Wiesbaden, Bismarckstraße 52

Männer-Turnverein



Unsere Mitglieder zur Kenntnis, daß wir bei dem gestrigen Feldbergfest im Einzelwettturnen den 1., 8. und 21. Preis, im Schleuderball ebenfalls den 1. Preis errungen haben.

Unsere Wettturner werden heute Montag, Abends 8³⁰ Min. mit der Hessischen

Ludwigsbahn hier eintreffen.

Um den Siegern einen ehrenvollen Empfang zu bereiten, ersuchen wir unsere Mitglieder, sich heute Montag Abend 7/8 Uhr in der Turnhalle einzufinden zu wollen, von wo aus mit Musik nach dem Bahnhof marschirt wird.

Nach der Rückkehr vom Bahnhof Familien-Abend.

6639

Der Vorstand.

Gutenberg-Cigaretten

in vorzüglichen Qualitäten

10 Stück 20 u. 30 Pfg. mit u. ohne Mundstück
(Wiederverkäufer höchsten Rabatt)

empfiehlt

J. Wittenberg, Cigarettenfabrik

Wiesbaden, Bahnhofstraße 20.

6704

Königliche Schauspiele.

Montag, den 18. Juni 1900.

148. Vorstellung.

Krieg im Frieden.

Auffspiel in 5 Akten von G. v. Moser und F. v. Schönthan.

Regie: Herr Köchy.

Heindorf, Rentner.	Herr Neumann.
Mathilde, seine Frau	Frl. Santen.
Ilse Etzels, seine Verwandte.	Frl. Stehle.
Agnes, ihre Gesellschafterin	Frl. Scholz.
Henkel, Stadtrath	Herr Rudolph.
Sophie, dessen Frau	Frl. Ulrich.
Elsa, deren Tochter	Frl. Doppelbauer.
von Sonnenfels, General	Herr Schreiner.
Kurt von Folgen, Lieutenant bei den Ulanen,	
dessen Adjutant	Herr Robins.
Ernst Schäfer, Stabsarzt	Herr Groß.
von Reif-Reifingen, Lieutenant der Infanterie	Herr Kirchner.
Paul Hofmeister, Apotheker	Herr Schwab.
Franz Konnech, Buchse bei Folgen	Herr Fender.
Martin, Diener	Herr Rohmann.
Anna, Köchin	Frl. Hempel.
Rosa, Stubenmädchen	Frau Baumann.

Die Handlung spielt bei Heindorf; im dritten Akte bei Henkel in einer Provinzialstadt.
Nach dem 1. u. 2. Akte findet eine längere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. — Einfache Preise — Ende gegen 9¹/₂ Uhr.

Dienstag, den 19. Juni 1900.

149. Vorstellung.

Hans Heiling.

Romantische Oper in 3 Akten und einem Vorspiel von Eduard Devrient. Musik von Heinrich Marschner.

Musikalische Leitung: Herr Königl. Kapellmeister Prof. Rannach.

Regie: Herr Dornow.

Personen des Vorspiels:

Die Königin der Erdgeister	Frau Staudigl.
Ihr Sohn	Herr Müller.

Erdgeister. Gnomen. Kobolde. Zwerge.

Hierauf folgt unmittelbar die Ouvertüre.

Personen der Oper:

Die Königin der Erdgeister	Frau Staudigl.
Hans Heiling	Herr Müller.
Anna, seine Braut	Frl. Robinson.
Gertrud, ihre Mutter	Frl. Schwarz.
Konrad, burggräflicher Leibschütz	Herr Dupont.
Stephan,) Bauern	Herr Rudolph.
Niklas,)	Herr Fender.

Schützen. Bauern. Spielleute.

Nach dem 1. Akte der Oper findet eine längere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. — Mittlere Preise. — Ende nach 9¹/₂ Uhr.

Mittwoch, den 20. Juni 1900.

150. Vorstellung.

Oberon.

Große romantische Feen-Oper in 3 Akten nach Wielands gleichnamiger Dichtung.

Musik von Carl Maria von Weber